

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Gemäß bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in **Neuenburg** zu erstellendes **Post- und Telegraphengebäude** unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein **Wettbewerb** veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur **Betheiligung** an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches von der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** gratis bezogen werden kann, die nothwendige Auskunft.

Bern, den 29. März 1892.

Schweiz. Departement des Innern.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosserarbeiten** für drei **Patronenmagazine** im Hünliwald bei Rubigen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundesrathhaus, Zimmer Nr. 103) zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmsofferten sind der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Magazinbauten bei Rubigen“ bis und mit dem **5. April nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 25. März 1892.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Für Fuhrunternehmer.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die im Jahr 1892 auszuführenden Transporte von Baumaterialien, Waaren und anderen Gegenständen ab Station Göschenen nach den Bauplätzen der Befestigungsbauten in Andermatt, Bözberg, Rossmettlen, Nättschen, Großboden, Oberalppaß, Hospenthal, Furkapaß, Galenhütten, Gotthardospiz und retour.

Die speziellen Bedingungen und Angebotformulare können vom unterzeichneten Bureau oder vom Baubureau Andermatt bezogen werden.

Schriftliche Angebote von schweizerischen Fuhrunternehmern für sämtliche Transporte oder Theile derselben sind bis 23. April 1892 an unterzeichnete Amtsstelle einzureichen.

Bern, den 15. März 1892.

(H 2128 Y) [2/2]

Eidg. Geniebüro,
Abtheilung für Befestigungsbauten.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis bei der schweizerischen Messagerie-Agentur in Pontarlier (Frankreich). Anmeldung bis zum 12. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 2) Büreaudiener beim Hauptpostbüro Basel. Anmeldung bis zum 12. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Buchberg (Schaffhausen).
- 4) Posthalter in Dürnten (Zürich).
- 5) Briefträger in Sulgen (Thurgau).
- 6) Briefträger und Bote in Abtwyl (St. Gallen). Anmeldung bis zum 12. April 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Postkommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 12. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 8) Telegraphist in Dürnten (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. April 1892 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

- 1) Posthalter in Acacias (Genf).
 - 2) Unterbriefträgerchef in Genf.
 - 3) Briefkastenleerer in Genf.
- } Anmeldung bis zum 5. April
1892 bei der Kreispostdirektion
in Genf.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Schwanden (Bern). Anmeldung bis zum 5. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 5) Postkommis in Biel. Anmeldung bis zum 5. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 6) Briefträger in Basel.
 - 7) Büreaudiener beim Hauptpostbureau in Basel.
- } Anmeldung bis zum 5. April
1892 bei der Kreispostdirektion
in Basel.
- 8) Posthalter und Briefträger in Densbüren (Aargau). Anmeldung bis zum 5. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 9) Briefträger in Flübli (Luzern). Anmeldung bis zum 5. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 10) Briefträger in Richtersweil.
 - 11) Postkommis in Zürich.
- } Anmeldung bis zum 5. April
1892 bei der Kreispostdirektion in
Zürich.
- 12) Posthalter und Briefträger in Küblis (Graubünden). Anmeldung bis zum 5. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 13) Postkommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 5. April 1892 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
 - 14) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. April 1892 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 15) Telegraphist in Vals (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. April 1892 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

Einladung zur Subskription.

Der Bericht des eidg. Versicherungsamtes für das Jahr 1890, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Thätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluß gibt, wird im Laufe des Monats April die Presse verlassen.

Behörden und Private, welchen der Bericht von Amtswegen nicht übersandt wird, können denselben bei Bestellung vor Ende April zum Preise von 3 Franken gegen Postnachnahme bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen. Nachher geht die Schrift in den Verlag vor Schmid, Francke & Cie. in Bern über und ist nur noch zum Buchhändlerpreise erhältlich.

Bern, den 20. März 1892.

Eidg. Versicherungsamt.

Schweizerische Seethalbahn.

Rückzahlung von Obligationen der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Hypothekaranleihe von Fr. 650,000 vom 1. Juli 1886.

Bei der am 16. März 1892 stattgehabten vierten Ausloosung von fünf Obligationen der genannten Anleihe sind die nachverzeichneten Nummern gezogen worden:

134, 220, 459, 464, 513.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons vom 15. Juni 1892 außer bei den bereits bekannten Zahlstellen auch bei sämtlichen Comptoirs der Eidgenössischen Bank.

Mit dem 1. Juli 1892 hört die Verzinsung der ausgeloozten Titel auf.

Hochdorf, den 17. März 1892.

(L 170 Q)

Die Betriebsdirektion.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 13.

Bern, den 30. März 1892.

I. Allgemeines.

150. (^{13/92}) Umrechnung der Mark- in Frankenwährung und umgekehrt.

Laut Mittheilung der Direktion der schweizerischen Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Werthverhältniß der Frankenwährung zur deutschen Markwährung und umgekehrt für die Güterexpeditionen der deutsch-schweizerischen Grenzstationen und der badischen Staatseisenbahnen auf Schweizergebiet ab 2. April 1892 bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt:

$$\begin{aligned} 1 \text{ Franken} &= 0,908 \text{ Mark,} \\ 1 \text{ Mark} &= 1,2376 \text{ Franken.} \end{aligned}$$

151. (^{13/92}) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.

Laut Mittheilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Werthverhältniß der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 22. März 1892 bis auf Weiteres festgesetzt worden zu:

$$1 \text{ Gulden} = 2,1163 \text{ Franken.}$$

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

152. (18/92) *Personen- und Gepäcktarif JS, BR und VT — SCB, ASB und Bremgarten, vom 1. November 1891.*

Nachtrag I.

Am 1. Mai 1892 tritt zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn einerseits und solchen der schweizerischen Centralbahn, der aargauischen Südbahn, sowie der Station Bremgarten anderseits, vom 1. November 1891, ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Aenderungen, Berichtigungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Bern, den 25. März 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

153. (18/92) *Schweizerischer Tarif für Gesellschaften und Schulen, vom 1. Januar 1877. Nachtrag II.*

Mit 1. Mai 1892 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag II in Kraft, wodurch Ziffer 3 auf Seite 11—13 des jetzigen Nachtrages I aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 21. März 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

154. (13/92) *Belgisch — deutsch-schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischer Personen- und Gepäcktarif, via Arlberg. Theil II, Heft E.*

Das genannte Tarifheft tritt mit dem 1. April 1892 in Kraft.

St. Gallen, den 28. März 1892.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

155. (13/92) *Personen- und Gepäcktarif französische Ostbahn — Oesterreich-Ungarn, Rumänien, Serbien, Bulgarien und Türkei via Arlberg, vom 1. Februar 1889.*

Tarif international G. V. Nr. 2 für den Personen- und Gepäckverkehr Frankreich — Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Serbien, Bulgarien, Rumänien und Orient, via Arlberg und Süddeutschland, vom 1. Februar 1889.

Personen- und Gepäcktarif Paris — München, via Lindau, vom 1. Februar 1889. Neuausgabe.

Durch nachstehend aufgeführte Tarife, welche mit 1. April 1892 in Kraft treten, werden obgenannte Tarife aufgehoben und ersetzt:

1. Theil I, enthaltend allgemeine Bestimmungen für den französisch.— belgisch-deutsch-schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-serbisch-bulgarisch-orientalischen Personen- und Gepäckverkehr;
2. Tarif für den deutsch-französischen Personen- und Gepäckverkehr, Theil II, Heft A;
3. Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der französischen Ostbahn und bayerischen Staatsbahnen einerseits, und solchen der österreichisch-ungarischen, rumänischen, serbischen, bulgarischen und orientalischen Bahnen andererseits, über Novéant-Forbach, Avricourt-Straßburg-Kehl und Altmünsterol-
Delle-Basel, Theil II, Heft B.

Bern, den 25. März 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

156. (^{13/92}) *Tarif commun P L M, G. V., Nr. 104 für Retourbillete.*
Theilweise Neuausgabe.

Tarif commun P L M, G. V., Nr. 105 für Abonnementskarten.
Neuausgabe.

Tarif commun P L M, G. V., Nr. 108 für Auswanderer.
Neuausgabe.

Mit 1. April 1892 treten folgende Tarifs communs G. V. der P L M in Kraft:

- Nr. 102 für Retourbillete;
- „ 103 für Abonnementskarten;
- „ 106 für Retourbillete nach Badeorten;
- „ 107 für Auswanderer.

Durch dieselben wird der seitherige Tarif commun G. V. Nr. 104 zum Theil, die seitherigen Tarifs communs G. V. Nr. 105 und 108 ganz aufgehoben und ersetzt.

Genf, den 24. März 1892.

**Mittheilung des Genfer Komite der
Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn.**

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

157. (^{13/92}) *Theil II, Heft I A und I B—F der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1885.*
Neuausgabe.

An Stelle der obgenannten Tarifhefte tritt mit Gültigkeit vom 1. Juli 1892 an eine Neuausgabe in Kraft, welche vom 15. Juni 1892 an bei den Verbandstationen eingesehen und bezogen werden kann.

Basel, den 26. März 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

158. (^{13/92}) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Basel, vom 1. Februar 1891. Nachtrag I. Zweite Verschiebung des Einführungstermines.*

Der im Publikationsorgan Nr. 9/92 und 12/92 unter Position 91 bezw. 146 publizierte Nachtrag I zum Ausnahmetarif für Steinkohlen Belgien — Basel, vom 1. Februar 1891, tritt erst mit 15. April 1892 in Kraft.

Bern, den 26. März 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

159. (^{18/92}) *Transporte von Eilgut Genf-transit — Zürich.*

Für Eilgüter in Sendungen von über 40 kg. mit Provenienz, bezw. Bestimmung Lyon wird, vom 1. April 1892 an bis auf Weiteres, für die Strecke Genf-transit — Zürich auf dem Rückerstattungswege eine Taxe von Fr. 9. 10 pro 100 kg. gewährt.

Basel, den 24. März 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

160. (^{13/92}) *Eilguttarif London — Italien, via Gotthard.*

Mit dem 15. April 1892 tritt ein Tarif für die direkte Beförderung von Eilgut zwischen London und italienischen Stationen via Antwerpen-Basel-Gotthard in Kraft.

Exemplare desselben können zum Preise von 25 Cts. (20 Pf.) bei der Drucksachenkontrolle der Elsaß-lothringischen Bahnen in Straßburg, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden.

Luzern, den 28. März 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

161. (^{13/92}) *Interner Gütertarif der badischen Staatsbahnen, vom 20. Mai 1890. Nachtrag III.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1892 erscheint zum badischen Gütertarif der Nachtrag III. Derselbe enthält außer einigen früher veröffentlichten Ergänzungen und Aenderungen u. A. die infolge Einführung der mitteleuropäischen Zeit mit dem 1. April 1892 eintretenden Aenderungen der besonderen Zusatzbestimmungen zum Betriebsreglement hinsichtlich der Zeiten für die Annahme, Avisirung und Abgabe der Güter. Der Nachtrag ist durch unsere Dienststellen unentgeltlich zu beziehen.

Karlsruhe, den 24. März 1892.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.**

Nachweisung der im Monat Februar 1892 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

| 1 Bezeichnung der Eisenbahnen | 2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien | 3 Wovon doppel-spurig | 4 Total der beförderten | | | | | 5 Im Ganzen zurückgelegte | | 6 Von den Zugskilometern entfallen | | 13 Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge | 14 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein | | | | | 15 Ursache der Verspätungen | | | | 16 Prozente | | 17 Anschlüsse wurden verspätet | | 29 Zugs- Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn | 30 Achs- Kilometer | 31 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück | | | | |
|--|---|--------------------------|----------------------------|-------------|-------------|-------------------------|-------------|------------------------------|--------------------------|---|--------------------|--|--|--------------------|---------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-------------|--|-----------------------------|--|-------------------------------------|---|--|--------------------------|---|--|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------|
| | | | 7 fahrplanmäßigen | | | 8 Extra- | | 9 Zugs- Kilometer | 10 Achs- Kilometer | 11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge | | | 12 auf einen dieser Züge durchschnittlich | | 18 Schnell- und Personenzüge | | 19 Gemischte Züge | | | 20 Total | 21 Durch Verspätung der An-schluss-an-stalten | 22 Auf der eigenen Linie | | | 23 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge | | | 24 im gleichen Monat des Vor-jahres | 25 bei Schnell- und Per-sonen-zügen | 26 bei ge-mischten Zügen | 32 Schnell- und Per-sonen-züge | 33 Ge-mischte Züge |
| | | | Schnell- und Personen- | Ge-mischten | Güter- | Schnell- und Per-sonen- | Güter- | | | Zugs- Kilometer | Achs- Kilometer | | Zugs- Kilometer | Achs- Kilometer | Anzahl | Durchschnittliche Verspätung | Größte Verspätung | Anzahl | Durchschnittliche Verspätung | | | Größte Verspätung | infolge von Unfällen und at-mosphä-rischen Ein-flüssen | durch den Stations- und Zuge-dienst | | | | | | | | |
| | | | | | | | | Züge | | | | | | | | | | | | Züge | | | | | Zugs-kilometer | | | Zugs-kilometer | | Minuten | | Minuten |
| | | | Kilometer | | Züge | | Züge | | Kilometer | | Zugs-kilometer | | Minuten | | Minuten | | Anzahl | | | | | | | | | | | | | | | |
| Jura-Simplon-Bahn ¹⁾ | 1088 | 71 | 6 015 | 624 | 1737 | 4 | 76 | 489 844 | 10 345 708 | 389 620 | 59 | 9 509 | 30 | 45 | 261 | 1 | 15 | 15 | 31 | 11 | 17 | 3 | 20 | 0,30 | 0,79 | 18 | — | 24 492 | 517 286 | 27,5 | 18,6 | |
| Nordostbahn ²⁾ | 700 | 90 | 6 434 | 551 | 1300 | 11 | 666 | 367 070 | 8 427 265 | 290 308 | 42 | 12 039 | 38 | 29 | 149 | — | — | — | 38 | 10 | 14 | 14 | 28 | 0,40 | 0,03 | 6 | — | 13 110 | 300 974 | 28,3 | 18,5 | |
| Centralbahn ³⁾ | 393 | 97 | 3 768 | 586 | 1878 | 110 | 5 | 235 146 | 6 308 048 | 166 700 | 39 | 16 051 | 30 | 18 | 77 | 1 | 24 | 24 | 31 | 12 | 8 | 11 | 19 | 0,43 | 0,31 | 9 | — | 12 376 | 332 003 | 30,3 | 22,0 | |
| Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾ | 310 | 9 | 2 185 | 510 | 362 | 4 | 50 | 146 851 | 3 261 481 | 128 400 | 48 | 10 521 | 9 | 17 | 28 | 1 | 15 | 15 | 10 | 9 | 1 | — | 1 | 0,04 | 0,31 | — | — | 146 851 | 3 261 481 | 28,1 | 14,2 | |
| Gotthardbahn | 266 | 45 | 1 160 | — | 687 | 1 | 151 | 174 219 | 4 905 567 | 106 053 | 92 | 18 442 | 17 | 31 | 88 | — | — | — | 17 | 7 | 6 | 4 | 10 | 0,86 | 0,30 | 14 | — | 17 422 | 490 557 | 27,2 | — | |
| Südostbahn | 51 | — | 1 276 | 62 | — | — | 92 | 16 866 | 107 762 | 15 915 | 12 | 2 113 | 6 | 39 | 93 | — | — | — | 6 | 1 | 3 | 2 | 5 | 0,37 | — | — | — | 3 373 | 21 552 | 22,2 | 17,6 | |
| Landquart-Davos | 51 | — | 170 | 57 | — | 6 | 18 | 10 752 | 103 430 | 10 190 | 45 | 2 028 | 6 | 111 | 300 | — | — | — | 6 | — | 6 | — | 6 | 2,64 | — | — | — | 1 792 | 17 239 | 16,8 | 13,8 | |
| Schweiz. Seethalbahn | 46 | — | 439 | — | 79 | 4 | — | 15 399 | 113 970 | 13 180 | 30 | 2 478 | 2 | 16 | 18 | — | — | — | 2 | — | 2 | — | 2 | 0,46 | 0,60 | — | — | 7 699 | 56 985 | 20,0 | — | |
| Emmenthalbahn | 43 | — | 348 | 116 | 100 | 2 | 10 | 12 230 | 152 386 | 9 976 | 22 | 3 544 | 1 | 10 | 10 | — | — | — | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 28,7 | 22,6 | |
| Neuenburger Jurabahn | 40 | — | 522 | — | 50 | 4 | 6 | 14 574 | 159 691 | 12 876 | 25 | 3 993 | 7 | 17 | 32 | — | — | — | 7 | 2 | 5 | — | 5 | 0,96 | 0,39 | — | — | 2 915 | 31 938 | 17,1 | — | |
| Töbthalbahn | 40 | — | 290 | — | 50 | — | 1 | 11 344 | 105 705 | 9 338 | 33 | 2 643 | 2 | 38 | 48 | — | — | — | 2 | — | 2 | — | 2 | 0,69 | — | — | — | 5 672 | 52 853 | 22,7 | — | |
| Appenzellerbahn | 26 | — | — | 696 | — | — | — | 9 164 | 95 422 | 9 164 | 14 | 3 671 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16,7 | |
| Berner-Oberlandbahnen | 25 | — | 348 | — | — | — | 8 | 3 543 | 25 841 | 3 480 | 10 | 1 034 | 1 | 28 | 28 | — | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | 0,29 | — | — | — | 3 543 | 25 841 | 16,2 | — | |
| Lausanne-Echallens ⁵⁾ | 23 | — | — | 290 | — | — | 33 | 6 735 | 80 524 | 6 510 | 23 | 3 501 | — | — | — | 1 | 15 | 15 | 1 | — | — | 1 | 1 | 0,34 | 0,71 | — | — | 6 735 | 80 524 | — | 16,4 | |
| Frauenfeld-Wyl | 18 | — | — | 290 | — | 2 | — | 5 051 | 40 172 | 5 017 | 18 | 2 232 | — | — | — | 2 | 17 | 21 | 2 | — | 2 | — | 2 | 0,69 | — | — | 2 | 2 526 | 20 086 | — | 15,5 | |
| Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds | 17 | — | — | 232 | — | — | — | 3 944 | 20 636 | 3 944 | 17 | 1 214 | — | — | — | 4 | 93 | 181 | 4 | — | 4 | — | 4 | 1,72 | 1,76 | — | — | 986 | 5 159 | — | 17,0 | |
| Langenthal-Huttwyl | 15 | — | 124 | 116 | — | — | — | 3 600 | 32 462 | 3 600 | 15 | 2 164 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 24,3 | 20,3 | | |
| Waldenburgerbahn | 14 | — | 232 | 58 | — | — | — | 4 060 | 31 762 | 4 060 | 14 | 2 269 | 2 | 19 | 27 | — | — | — | 2 | 1 | 1 | — | 1 | 0,34 | — | — | — | 4 060 | 31 762 | 14,6 | 13,1 | |
| Appenzeller-Strassenbahn | 14 | — | — | 248 | — | 1 | — | 3 486 | 36 705 | 3 472 | 14 | 2 622 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 10,8 | |
| Birsigthalbahn | 13 | — | — | 634 | — | — | — | 7 174 | 62 426 | 7 174 | 12 | 4 802 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15,7 | |
| Tramelan-Tavannes | 9 | — | — | 290 | — | 4 | — | 2 646 | 14 436 | 2 610 | 9 | 1 604 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15,4 | |
| Bödelibahn | 9 | — | 290 | — | 168 | — | 39 | 3 413 | 23 595 | 2 262 | 8 | 2 622 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 14,3 | — | | |
| Regionalbahn Brenets-Loche | 5 | — | — | 472 | — | — | — | 2 360 | 9 520 | 2 360 | 5 | 1 904 | — | — | — | 2 | 23 | 32 | 2 | 1 | 1 | — | 1 | 0,23 | — | — | 1 | 2 360 | 9 520 | — | 20,0 | |
| Sissach-Gelterkinden | 4 | — | — | 464 | — | — | — | 1 856 | 7 760 | 1 856 | 4 | 1 940 | — | — | — | 1 | 30 | 30 | 1 | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16,0 | |
| Totale und Durchschnittszahlen | 3220 | 312 | 23 601 | 6296 | 6411 | 153 | 1155 | 1 551 327 | 34 472 274 | 1 208 065 | 41 | 10 706 | 151 | 32 | 300 | 13 | 42 | 181 | 164 | 56 | 73 | 35 | 108 | 0,36 | 0,33 | 47 | 3 | 14 364 | 319 188 | 27,3 | 17,0 | |
| Im Monat Februar 1891 | 3156 | 306 | 20 667 | 6500 | 4567 | 71 | 1445 | 1 398 234 | 32 798 929 | 1 130 733 | 42 | 10 393 | 209 | 26 | 130 | 19 | 35 | 120 | 228 | 138 | 70 | 20 | 90 | 0,33 | — | 59 | 2 | 15 536 | 364 433 | 27,6 | 17,3 | |

1) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers und Visp-Zermatt.
 2) Bützbergbahn.
 3) Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
 4) Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
 5) Waadtländer Centralbahn.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1892 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 13 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 30.03.1892 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 21-24 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 015 660 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.